

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

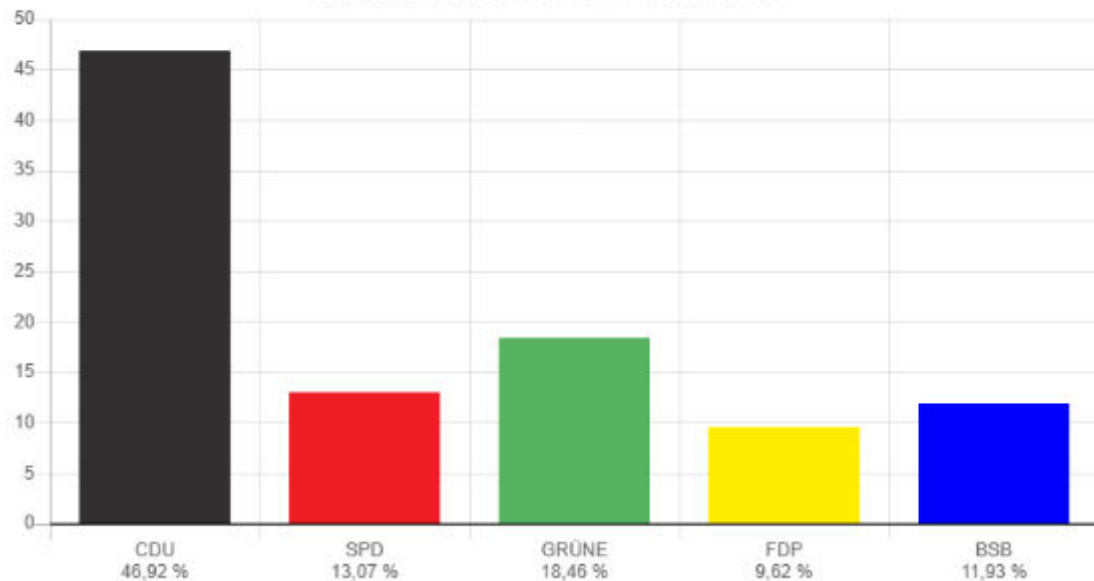
Freitag, 20. März 2026

THEMA DER WOCHE

Bad Soden am Taunus hat gewählt: Ergebnisse der Kommunalwahl 2026

Das vorläufige Endergebnis der Kommunalwahl 2026 in Bad Soden am Taunus wurde am heutigen Donnerstag vom Wahlausschuss bestätigt. 17.101 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger (2021: 17.430) waren am Sonntag, 15. März 2026, aufgerufen, über die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistags zu entscheiden. Die Wahlbeteiligung ist im Vergleich zur letzten Kommunalwahl 2021 (54 Prozent) leicht gestiegen und lag bei 56,59 Prozent. Der Anteil der Briefwähler ist im Vergleich zu 2021 deutlich zurückgegangen: Nutzten damals noch 62,31 Prozent die Möglichkeit der Briefwahl, waren es diesmal 40,73 Prozent – ein Rückgang um 21,58 Prozentpunkte. Hintergrund ist, dass die Kommunalwahl 2021 mitten in der Corona-Pandemie stattfand, weshalb die hessischen Kommunen die Wählerinnen und Wähler im Vorfeld aktiv dazu ermutigten, ihre Stimmen per Briefwahl abzugeben.

Stadt Bad Soden am Taunus Stadtverordnetenwahl 15.03.2026

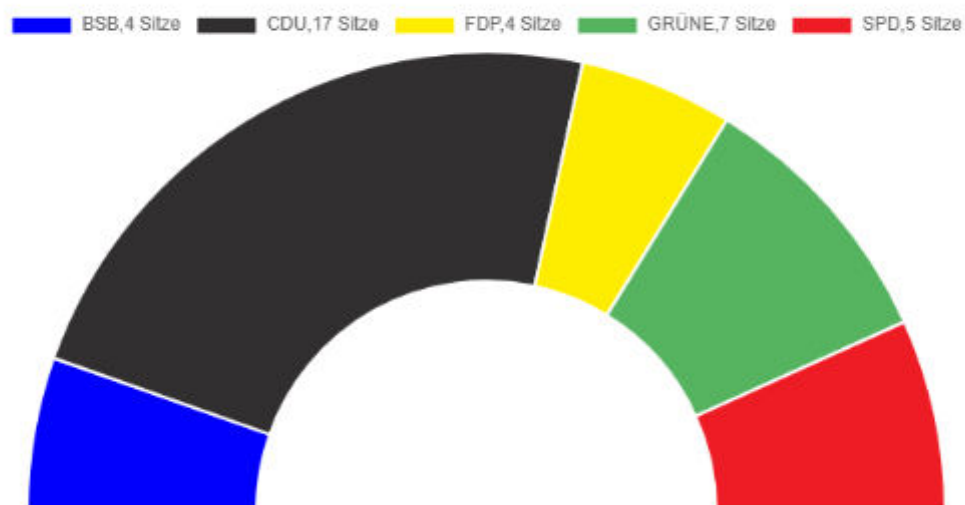


Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus/Votemanager

So hat Bad Soden am Taunus gewählt: Stadtverordnetenversammlung

Bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung erreichte die CDU 46,92 Prozent (2021: 37,64 Prozent), GRÜNE 18,46 Prozent (2021: 21,99 Prozent), SPD 13,07 Prozent (2021: 13,24 Prozent), BSB 11,93 Prozent (2021: 15,44 Prozent) und FDP 9,62 Prozent (2021: 11,68 Prozent).

Stadt Bad Soden am Taunus Stadtverordnetenwahl 15.03.2026 Sitzverteilung



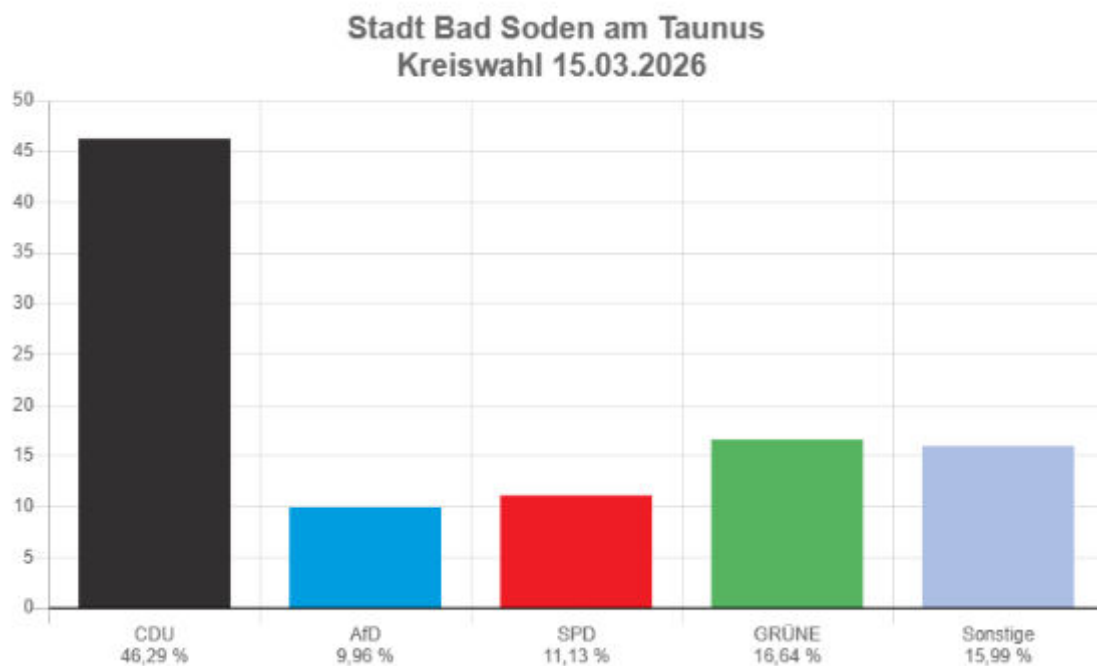
Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus/Votemanager

Das ergibt bei insgesamt 37 Sitzen im Stadtparlament 17 Sitze für die CDU (2021: 14), 7 Sitze für die GRÜNE (2021: 8), 5 Sitze für die SPD (2021: 5), 4 Sitze für die BSB (2021: 6) und 4 Sitze für die FDP (2021: 4).

Die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Mittwoch, 29. April 2026, statt.

Kreistag

Neben der Stadtverordnetenversammlung gaben die Wahlberechtigten aus Bad Soden am Taunus auch ihre Stimmen für den Kreistag ab:



Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus/Votemanager

Ausländerbeirat

Von den 4.822 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben 7,01 Prozent (2021: 7,69 Prozent) von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und damit die Zusammensetzung des neuen Ausländerbeirats bestimmt. Das Gremium vertritt in den kommenden fünf Jahren die Interessen der internationalen Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber der Stadtpolitik und bringt ihre Perspektiven in kommunale Entscheidungsprozesse ein. 7 Sitze waren zu verteilen, neun Frauen und Männer hatten sich zur Wahl gestellt.

In das Gremium einziehen werden Madeleine Zielke (354 Stimmen), Mark Snell (249 Stimmen), Jacqueline Wood Haskuka (191 Stimmen), Bridie Hernon (183 Stimmen), Geraldine Himmelreich (163 Stimmen), Isabella Malczok (154 Stimmen), Oleksandr Horbatenko (152 Stimmen).

196 Wahlhelfer sorgten für reibungslosen Ablauf

In den 14 Urnenwahllokalen gaben am Wahlsonntag 5.736 Bürgerinnen und Bürger ihre Stimmen ab. 112 Wahlhelfer waren in zwei Schichten bis zum Ende der Wahlzeit um 18:00 Uhr und beim anschließenden Auszählen im Einsatz. Noch einmal 84 Wahlhelfer übernahmen das Auszählen der 14 Briefwahlbezirke.

Die kumulierten und panaschierten Stimmen für die Stadtverordnetenversammlung und die Kreistagswahl wurden am Montag von insgesamt 66 städtischen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern ausgezählt.

Dank vom Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Frank Blasch: „Mein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen der Kommunalwahl 2026 beigetragen haben. Viele Ehrenamtliche und Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung haben dafür gesorgt, dass die Wahl in Bad Soden am Taunus reibungslos und zuverlässig durchgeführt werden konnte. Ebenso freue ich mich über die vielen Bürgerinnen und Bürger aus Bad Soden, Neuenhain und Altenhain, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Eine lebendige Demokratie lebt vom Mitmachen – deshalb danke ich allen Beteiligten sehr herzlich.“

Alle Wahlergebnisse können noch einmal auf der städtischen Homepage www.bad-soden.de nachgelesen werden.

BAUSTELLEN & VERKEHR

Behinderungen auf der Königsteiner Straße während der Osterferien



Bergauf wird auf der Königsteiner Straße ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Ab Montag, 30. März 2026, starten die Arbeiten zur Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens auf der Königsteiner Straße zwischen Parkstraße und Hauptstraße in Neuenhain. Die Umsetzung findet während der Osterferien statt. Das Haltverbot in diesem Bereich gilt bereits ab dem 24. März 2026.

„Die Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens wird eine deutliche Verbesserung für den Radverkehr auf der Königsteiner Straße bringen“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Schon im Stadtentwicklungskonzept „Bad Soden 2030“ wurde die Königsteiner Straße als zentrale Radroute mit Priorität beschrieben.

Auf dem steilen Abschnitt bergauf zwischen Parkstraße und Hauptstraße wird ein durchgehender, einseitiger Fahrradschutzstreifen angelegt, der bereits am Fuß der Steigung beginnt. Bergab werden an bestimmten Stellen zwischen den Parkplätzen Schutzstreifen angelegt, um Konflikte mit ein- und ausparkenden Autos zu reduzieren.

„Da die Arbeiten witterungsabhängig sind, kann sich die Umsetzung um ein paar Tage verschieben“, so Martin Puderbach, der beim städtischen Tiefbauamt für die Maßnahme verantwortlich ist. Bis zum 10. April 2026 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

S3 und S4: nächtliche Teilausfälle und Schienenersatzverkehr

An den beiden Wochenenden 20. bis 22. März 2026 sowie 27. bis 29. März 2026 kommt es bei den S-Bahnlinien S3 und S4 zu Teilausfällen zwischen Bad Soden Bahnhof beziehungsweise Kronberg Bahnhof und Frankfurt-Rödelheim Bahnhof. Grund für die Streckensperrung sind Brückenbauarbeiten.

Ein Ersatzverkehr mit Bussen (SEV) ist jeweils eingerichtet. Die Haltestellen des Ersatzverkehrs befinden sich nicht immer in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe. Genauere Angaben zu den Bushaltestellen finden sich auf [bahnhof.de](https://www.bahnhof.de).

In Bad Soden am Taunus hält der SEV am Zentralen Busbahnhof am Bussteig C. Dort ist auch ein Fahrplan ausgehängt. Die Fahrplandaten des SEV können in der RMV- und der DB-App eingesehen werden. Die Busse fahren in Bad Soden am Taunus ab 20:10 Uhr alle 30 Minuten und ab 0:40 nur noch stündlich.

Die Fahrradmitnahme ist in den Bussen des Ersatzverkehrs nicht möglich.

Behinderung in der Straße Am Wolfspfad

In der Straße Am Wolfspfad wird in Höhe der Hausnummer 3 am Freitag, 27. März 2026, ein Autokran gestellt. Daher kommt es in der Zeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr dort zu Behinderungen.

Verlängerung der Sperrung in der Mozartstraße

In der Mozartstraße werden zwischen Schubertstraße und Flotowweg Straßenreparaturen durchgeführt. Die Sperrung in diesem Bereich verlängert sich bis Freitag, 27. März 2026.

AUS DER VERWALTUNG

Bürgerbüro kehrt zu erweiterten Öffnungszeiten zurück

Nach einer Phase eingeschränkter Öffnungszeiten steht das Bürgerbüro ab dem 1. April 2026 wieder in größerem Umfang für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Mit insgesamt 51 Wochenstunden wird das Serviceangebot wieder deutlich ausgeweitet.

Hintergrund der vorübergehenden Reduzierung war eine personelle Ausnahmesituation: Ende des Jahres 2025 hatte sich das Team des Bürgerbüros durch zwei Schwangerschaften sowie den Weggang weiterer Kolleginnen zeitweise erheblich verkleinert. Um den Service dennoch aufrechtzuerhalten, wurden die Öffnungszeiten angepasst. „Trotz dieser Herausforderungen ist es uns gelungen, das Bürgerbüro durchgehend 40 Stunden pro Woche geöffnet zu halten – ein Angebot, das im Vergleich zu vielen anderen Kommunen weiterhin überdurchschnittlich war“, erklärt Cornelia Räuber, Abteilungsleiterin des Bürgerbüros.

In den vergangenen Monaten konnten neue Kollegen gewonnen und in das vielfältige und anspruchsvolle Aufgabenfeld eingearbeitet werden. Mit dem nun wieder neu aufgestellten Team ist es möglich, die Öffnungszeiten erneut auszuweiten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern nun wieder ein noch flexibleres Angebot machen können“, ergänzt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Besonders für Berufstätige ergeben sich durch zwei lange Öffnungstage unter der Woche sowie den zusätzlichen Samstagvormittag verbesserte Möglichkeiten, ihre Anliegen zu erledigen.

Ab dem 1. April 2026 gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag und Donnerstag: 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Dienstag und Freitag: 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Mittwoch: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Samstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Geänderte Müllabfuhrtermine rund um Ostern

Aufgrund der Osterfeiertage kommt es bei der Abfallentsorgung zu Verschiebungen der regulären Abfuhrtermine.

Vor Ostern

Die Abfuhrtermine werden wie folgt vorgezogen:

- **Montag, 30. März 2026 (statt Dienstag):**
Müllgroßbehälter: Bezirke 3 und 5–8
Biotonne: Bezirke 1–4
Papiertonne: Bezirke 2 und 3
Gelber Sack: Bezirke 5–8
- **Dienstag, 31. März 2026 (statt Mittwoch):**
Müllgroßbehälter: Bezirke 1, 2 und 4
Biotonne: Bezirke 5–8
Gelber Sack: Bezirke 1–4
- **Mittwoch, 1. April 2026 (statt Donnerstag):**
Papiertonne: Bezirke 5, 6 und 8

Nach Ostern

Nach den Feiertagen verschieben sich die Termine nach hinten:

- **Mittwoch, 8. April 2026 (statt Dienstag):**
Müllgroßbehälter und Graue Restmülltonne (80–240 Liter): Bezirke 3 und 5–8
Papiertonne: Bezirk 1

- **Donnerstag, 9. April 2026 (statt Mittwoch):**
Müllgroßbehälter und Graue Restmülltonne (80–240 Liter): Bezirke 1, 2 und 4
- **Freitag, 10. April 2026:**
Papiertonne: Bezirke 4 und 7

Schließzeiten und Öffnungen

Der Wertstoffhof in der Hunsrückstraße sowie die Grünabfallsammelstellen in Neuenhain und Altenhain bleiben an **Karsamstag und Ostermontag** geschlossen.

- **Wertstoffhof Hunsrückstraße:**
Wieder geöffnet ab Mittwoch, 8. April 2026, von 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Grünabfallsammelstellen Neuenhain und Altenhain:**
Geöffnet am Dienstag, 7. April 2026,
von 8:00 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr

Die Stadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die notwendigen Änderungen und empfiehlt, die Abfallbehälter entsprechend der vorgezogenen beziehungsweise verschobenen Termine rechtzeitig bereitzustellen.

STADTLEBEN

Boulebahn: Französisches Flair im Neuen Kurpark



Im Neuen Kurpark sind die Planungen für eine Boulebahn angelaufen. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Im Neuen Kurpark haben in dieser Woche die Planungen für eine neue Boulebahn begonnen. Die Anlage ist ein weiterer Baustein zur Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts „Bad Soden am Taunus 2030“, das vorsieht, den Park schrittweise zu einem Bürger- beziehungsweise Mehrgenerationenpark weiterzuentwickeln. Bereits umgesetzte Maßnahmen wie die Erweiterung des Kinderspielplatzes oder die Umgestaltung der Hochfontäne zu einem „Lesekreis“ werden von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen.

Ermöglicht wird die neue Boulebahn durch den Lions Club Bad Soden – Vortaunus, der die Finanzierung der Anlage einschließlich zweier zusätzlicher Sitzbänke übernimmt. Der Bau- und Betriebshof der Stadt kümmert sich um die Aufstellung der Bänke.

Die Boulebahn entsteht entlang der Salinenstraße in der Nähe des „Schneckenbrunnens“ und der „Babbelbank“. Damit wird der bereits als Treffpunkt genutzte Bereich weiter gestärkt.

Colorale Annäherungen eines Farbdirigenten: Ausstellung von Ali Tarlan



Eine der jüngeren Arbeiten von Ali Tarlan. Copyright: Ali Tarlan.

Allein der Titel der Ausstellung im Bad Sodener KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus verspricht spannende Einblicke und überraschende Perspektiven: „Colorale Annäherungen eines Farbdirigenten“ zeigen die Arbeiten des Königsteiner Künstlers Ali Tarlan aus den Jahren 2022 bis 2025.

Cosmic-Disco-Boys auf Patrouillenflug? Zwei Volksempfänger zur Zeit Napoleons? Lustige Kerlchen mit Sprengstoff? Brennende Posaunen und Trompeten? Und vertikaler Weinanbau im Weltall? All das und vieles mehr bevölkern die geheimnisvollen und humorvollen Tableaus von Ali Tarlan in dieser Werkschau. Seine melancholisch-surrealistischen Rätselbilder, allesamt in Öl auf Leinwand, werfen Fragen auf: Wie wirklichkeitsnah oder realitätsfern die Szenen sind entscheidet letztlich der Betrachter, der sich Zeit nehmen sollte, denn im Vorübergehen sind diese „Neuen Arbeiten“ zweifellos nicht zu erfassen.

Eintritt frei

Inspiziert von Malern wie Max Ernst, Max Beckmann und Max Liebermann finden sich heute in seinen Bildwelten typische Kennzeichen von Pop Art, Comic Art und eine Symbiose aus Surrealismus und Romantik. Ali Tarkan ist in Istanbul geboren und in Hannover aufgewachsen. Er studierte Malerei und Kunstgeschichte in Wiesbaden und Frankfurt, besuchte unter anderem die Wiesbadener Freie Kunstschule und die Städel-Schule.

Zu sehen sind die Arbeiten Tarlans von Samstag, 28. März 2026, bis Sonntag, 12. April 2026, jeweils mittwochs, samstags und sonntags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Kunstinteressierte sind herzlich eingeladen zur Vernissage am Samstag, 28. März 2026, um 15:00 Uhr mit dem Künstler. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird die Gäste begrüßen, ins Werk Tarlans einführen wird Monica Bader-Deutschmann, Vorsitzende der Sodener Kunstwerkstatt.

Beteiligungswerkstatt zum RuF! Rad- und Fußverkehrskonzept



Die Stadt Bad Soden am Taunus lädt zur Beteiligungswerkstatt im Rahmen des Rad- und Fußkonzepts „RuF!“ ein. Am Donnerstag, 26. März 2026, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr haben interessierte Bürgerinnen und Bürger im Foyer des Kulturzentrums Badehaus die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Planung zu informieren und eigene Anregungen einzubringen.

Grundlage der weiteren Planung sind die zahlreichen Hinweise aus der Online-Beteiligung im vergangenen Herbst, bei der über 390 Rückmeldungen zu Strecken, Gefahrenstellen und Netzlücken eingegangen sind. Auf dieser Basis wurde ein erster Entwurf für ein stadtweites Rad- und Fußwegenetz erarbeitet und durch konkrete Maßnahmenvorschläge ergänzt.

In der Beteiligungswerkstatt stellt das beauftragte Planungsbüro den aktuellen Stand vor und gibt einen Ausblick auf die nächsten Schritte. Im Mittelpunkt steht der gemeinsame Austausch, um unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und das Konzept praxisnah weiterzuentwickeln.

Öffnungszeiten Stadtgalerie und Stadtmuseum rund um Ostern

Den Osterspaziergang kann man mit einem Besuch im Stadtmuseum, der Stadtgalerie oder dem KunstKabinett verbinden.

In der **Stadtgalerie** ist in der Stadtgalerie die Mitgliederausstellung der Sodener Kunstwerkstatt mit Werken von rund 40 Künstlerinnen und Künstlern zu sehen.

Im **KunstKabinett** stellt Ali Tarlan seine neuesten Arbeiten unter dem Titel „Colorale Annäherungen eines Farbdirigenten“ vor.

Und im **Stadtmuseum** kann viel Interessantes über die Geschichte der Stadt entdeckt werden.

Öffnungszeiten rund um Ostern

- **Stadtmuseum:** Karsamstag, 4. April 2026, und Ostersonntag, 5. April 2026
- **Stadtgalerie:** Karsamstag, 4. April 2026, und Ostersonntag, 5. April 2026
- **KunstKabinett:** Karfreitag, 3. April 2026, Karsamstag, 4. April 2026, Ostersonntag, 5. April 2026

Geöffnet ist jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mental Health: Neues Jugendangebot zur mentalen Gesundheit



Immer mehr Jugendliche sprechen in der offenen Jugendarbeit über Themen rund um ihre mentale Gesundheit. Das berichten die Mitarbeitenden der Jugendarbeit Bad Soden am Taunus aus ihrer täglichen Arbeit. Stress in der Schule, Probleme im Freundeskreis oder schwierige Situationen im Elternhaus beschäftigen viele junge Menschen. Doch nicht immer wissen sie, an wen sie sich mit ihren Sorgen wenden können.

„Schulsozialarbeit hat häufig nur begrenzte Kapazitäten, und manche Themen möchten Jugendliche auch nicht unbedingt mit den Eltern besprechen“, erklären die Sozialarbeiter Emanuel Manske, Oliwia Knapik und Markus Günther. Um Jugendlichen dennoch einen geschützten Raum für Austausch zu bieten, hat die Jugendarbeit nun ein neues Angebot ins Leben gerufen.

Zweimal im Monat können sich Jugendliche ab 14 Jahren zu einem offenen Treffen rund um das Thema mentale Gesundheit zusammenfinden. Dabei geht es vor allem um den Austausch untereinander und mit den Sozialarbeitern. Zu Beginn jedes Treffens gibt es einen kurzen thematischen Input, beispielsweise zu Stressbewältigung, Selbstvertrauen oder dem Umgang mit belastenden Situationen. Ergänzt wird das Angebot durch praktische Anregungen, die die persönlichen Stärken und Ressourcen der Jugendlichen fördern sollen.

Zeit für Gespräche

Die Treffen finden im Jugendcafé Bad Soden statt. Ab 16 Uhr können die Jugendlichen ankommen, um 17 Uhr beginnt der gemeinsame Input. Im Anschluss bleibt Zeit für Gespräche und gemeinsames Beisammensein, etwa bei einer Runde Billard, Tischkicker oder anderen Spielen.

Wichtig ist den Verantwortlichen dabei eine offene Atmosphäre. „Der Austausch soll respektvoll, vorurteilsfrei und vertraulich stattfinden“, betonen die Organisatoren. Wer sich nicht allein traut zu kommen, kann gerne eine jugendliche Begleitperson des Vertrauens mitbringen. Wer die Verantwortlichen sind?

Markus Günther, Streetworker der Stadt Bad Soden am Taunus. Emanuel Manske, Gemeindepädagoge in der offenen Jugendarbeit in Neuenhain und Oliwia Knapik von der mobilen Beratung der jj-ev.

Einen festen Namen hat das neue Angebot bislang noch nicht. Stattdessen sollen die Jugendlichen selbst mitentscheiden und gemeinsam einen passenden Namen für diesen „Safe Space“ finden.

Die Termine für die Treffen sind online unter folgendem Link zu finden:

[Anmeldung zum Angebot der Jugendarbeit – Formular ausfüllen](#)

STADTMUSEUM: GESCHICHTE ZUM EINTRETEN

Das Museum im Museum Heute: Der Raum für Vor- und Frühgeschichte



Der Raum für Vor- und Frühgeschichte im Stadtmuseum. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Im Museumsraum für Vor- und Frühgeschichte im Bad Sodener Stadtmuseum werden nicht nur jungsteinzeitliche, römische und keltische Fundstücke aus Bad Soden am Taunus gezeigt, hier ist auch die Sodener Museumsgeschichte anschaulich dokumentiert.

Der imposante Eichenschrank an der Längsseite des Raums stammt aus dem Jahr 1910, wurde in Höchst gefertigt und stand im damaligen Bürgermeisteramt im Paulinenschlößchen. In ihm fanden alle seinerzeit verfügbaren Ausstellungsstücke zur Sodener Geschichte Platz und er bildet somit die Keimzelle der Museumsgeschichte in Bad Soden am Taunus. Später zog der Schrank samt Inhalt ins Parkinhalatorium im Alten Kurpark, dann ins Heimatmuseum in der Hofreite „Zum Quellenpark“. Seit dem Jahr 1998 steht er im damals neu eingerichteten Stadtmuseum im Badehaus, allerdings zunächst ohne wirkliche Aufgabe. Erst 2015 wurde er durch die vor- und frühgeschichtlichen Fundstücke wieder mit Leben gefüllt.

Kleiner feiner Raum mit wertvollem Inhalt

Wo einst Kurgäste ein Solebad nahmen, werden heute steinzeitliche Werkzeuge und keltische Grabbeigaben aus der jüngeren Hallstadtzeit präsentiert. Die diversen Schalen und eine Urne aus Ton sowie ein Messer und Rasiermesser aus Eisen legen Zeugnis von

den damaligen Bewohnern ab. Sie wurden beim Bau des Kreiskrankenhauses Ende der 1960er-Jahre gefunden. Ein ganz besonderes Schmuckstück ist eine im Jahr 99 nach Christus in Rom geprägte Münze aus der Zeit von Kaiser Trajan. Sie wird zusammen mit der römischen Terra Sigillata gezeigt und ist für Bad Soden ein wertvolles Ausstellungsstück und für Besucher immer ein magischer Anziehungspunkt.

Führungen und Öffnungszeiten

Mehr zu den Hintergründen der Vor- und Frühschichte lernen Besucherinnen und Besucher während einer Führung, die direkt bei der Museumsleiterin Dr. Christiane Schalles unter der Telefonnummer + 49 6196 208-414 oder per E-Mail an christiane.schalles@stadt-bad-soden.de gebucht werden kann. Das Stadtmuseum ist mittwochs, samstags und sonntags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

BAD SODEN AM TAUNUS DIGITAL

Einführung der digitalen SEPA Lastschrift-Mandaterteilung

Ab sofort bietet die Stadt Bad Soden am Taunus allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit an, ein [SEPA-Lastschriftmandat digital](#) zu erteilen. Damit können alle fälligen Gebühren, Beiträge und sonstige Forderungen der Stadt bequem, schnell und sicher beglichen werden.

Mit dem SEPA-Lastschriftmandat wird die Stadt Bad Soden am Taunus ermächtigt, wiederkehrende oder einmalige Zahlungen vom Konto einzuziehen. Dabei legt man fest, für welche Art von Kosten das SEPA-Lastschriftmandat gelten soll, und beauftragt damit das eigene Kreditinstitut, die entsprechenden Lastschriften einzulösen.

Ihre Vorteile im Überblick

- **Bequem und zeitsparend:** Keine Überweisungen oder Papierformulare mehr – die Erteilung erfolgt online in wenigen Minuten.
- **Rund um die Uhr verfügbar:** Die digitale Mandaterteilung ist jederzeit möglich – unabhängig von Öffnungszeiten.
- **Terminsicherheit:** Fällige Beträge werden automatisch eingezogen – Mahnungen oder Säumniszuschläge werden vermieden.
- **Transparenz:** Jede Abbuchung ist eindeutig auf dem Kontoauszug nachvollziehbar.
- **Sicherheit:** Das SEPA-Lastschriftverfahren bietet ein gesetzliches Widerrufsrecht von 8 Wochen nach Abbuchung – unberechtigte Abbuchungen können innerhalb dieser Fristen zurückgegeben werden.
- **Umweltfreundlich:** Durch die digitale Abwicklung wird Papier eingespart.

Den Antrag zur digitale SEPA Lastschrift-Mandaterteilung steht auf der städtischen Homepage im Bereich „[Online-Services](#)“ oder unter [Formulare](#) zur Verfügung.

DIES & DAS

Trinkwasser für Bad Soden am Taunus



Günter Menze mit seinem neuen Buch in seinem Arbeitszimmer. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Für Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger ist es selbstverständlich, den Wasserhahn aufzudrehen und sofort sprudelnd klares Wasser aus der Leitung zu bekommen. Da es so einfach ist, hat sich bisher niemand die Mühe gemacht, nachzufragen, wie das in Bad Soden am Taunus möglich ist, welche Voraussetzungen dafür vorhanden sein und welche Schwierigkeiten überwunden werden mussten. Über die Sodener Mineralquellen gibt es viele Veröffentlichungen, sie sind schließlich die Grundlagen für die Salzgewinnung und die Entwicklung des Dorfes zur Kurstadt gewesen. Aber über die Geschichte des Sodener Trinkwassers?

Diese Lücke hat jetzt der Heimatforscher Günter Menze geschlossen. In seinem Buch „Trinkwasser für Bad Soden am Taunus“ zeigt er auf, wie die Versorgung der Einwohner von Bad Soden, Altenhain und Neuenhain mit sauberem Trinkwasser funktioniert und wie der Weg dahin verlief – ein mühevoller, kostenaufwändiger Prozess, der sich über 130 Jahre hinzog.

Im Detail werden in der Dokumentation die Probleme der Wasserbeschaffung aus Schürfungen, Quellen, Tiefbrunnen und durch Fremdbezug aus Sossenheim, Schwalbach und Frankfurt geschildert. Verbunden damit war und ist die Verteilung und Speicherung des Wassers in ein System mit Hochbehältern, Pumpstationen, Rohrleitungen, Steuerungsanlagen unter Berücksichtigung der verschiedenen Druckzonen, die erforderlich sind, da die Siedlungsgebiete erhebliche Höhenunterschiede aufweisen. Weitere Themen sind die Sicherung der Wasserqualität durch Aufbereitungsanlagen, die geologischen Probleme beim Auffinden von Wasseradern und letztlich die Genehmigungsverfahren und Vertragsgestaltung zur Regelung der Bedingungen für den Fremdbezug und die damit verbundenen Preise für den Wasserbezug.

Der Autor Günter Menze ist Diplom-Ingenieur und als langjähriger ehemaliger Erster Stadtrat ein profunder Kenner der Materie und schon von Berufs wegen ein Experte der Bad Sodener Stadtentwicklung. „Ich freue mich, dass diese ganzen Fakten jetzt einmal

Schwarz auf Weiß festgehalten sind“, blickt der Autor auf die zweijährige aufwändige Recherche zurück. „Für Geschichtsinteressierte, Bad Sodener Bürger und Technikbegeisterte ist es eine lesenswerte Lektüre mit manch überraschenden Wendungen und Zusammenhängen.“ Der akribisch forschende Günter Menze hat schon mehrere Werke über die Bad Sodener Geschichte geschrieben wie über die Much AG, die Sodener Pastillen, den Kurbetrieb nach dem Zweiten Weltkrieg und die Gebietsreform.

Die aufschlussreiche Publikation über das Bad Sodener Trinkwasser umfasst über 300 Seiten und kann in der Stadtbücherei, dem Stadtmuseum – beides im Kulturzentrum Badehaus – und in der städtischen Verwaltungsstelle Königsteiner Straße 77 käuflich erworben werden.

TERMINE

Termine in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus bietet ein umfangreiches Programm für Jung und Alt.

Die aktuellen Termine für Lesungen, fremdsprachige Angebote, Lesekreise, Lern- und Spielnachmittage sowie Programmierrobotertreffs und Kaffeeklatschrunden finden Sie unter www.bad-soden.de/stadtbuecherei.

Zocken, quatschen oder Musik hören im Jugendcafé

Bad Sodens Streetworker Markus Günther lädt in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Neuenhain montags, mittwochs und freitags ins Jugendcafé zum offenen Treff ein. Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren sind herzlich willkommen zum Musik hören, Leute kennenlernen, Tischtennis und Dart spielen oder gemeinsam kochen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Freitag, 20. März 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Jugendcafé, An der Trinkhalle 12

Erste Kräuterführungen nach der Winterpause

Noch ist der Organismus nach dem Winter auf Ruhemodus gestellt. Bewegungsmangel und wenig frisches Grün sind mögliche Ursachen für Müdigkeit und Trägheitsgefühl. Mit der Suche nach den „grünen Fitmachern“ und den passenden Anwendungsideen ist das Frühjahrstief schnell überwunden.

Datum: Freitag, 20. März 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr und 17:30 Uhr

Ort: Parkplatz Altenhainer Tal am Ende der Kelkheimer Straße

Wochenmarkt

Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr laden die verschiedenen Stände zum Kauf frischer Waren ein.

Datum: Samstag, 21. März 2026

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Platz Rueil-Malmaison und Adlerstraße

Letzte-Hilfe-Kurs

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Die Quelle bietet einen vierstündigen Letzte-Hilfe-Kurs an, in dem interessierten Bürgerinnen und Bürger Grundkenntnisse zum Umgang mit dem Thema Sterben und Tod vermittelt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Um Anmeldung unter +49 6196 5617478 oder info@ahpbb-diequelle.de wird gebeten.

Datum: Samstag, 21. März 2026

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Die Quelle – Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Wiesbadener Weg 2

Minikirche

Die Minikirche richtet sich an Kinder bis zur ersten Klasse. Pfarrer Heidrich und Martina Aleweld werden eine Geschichte aus der Bibel erzählen. Es wird gesungen und gemeinsam gebetet.

Datum: Samstag, 21. März 2026

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Ort: Kita Unterm Regenbogen, Zum Quellenpark 26 a

Frühjahrskonzert – MON und Jugendorchester MONsters Neuenhain

Das traditionelle Frühjahrskonzert beginnt mit den MONsters, dem Jugendorchester des MON, mit mitreißenden Stücken aus Folk, Rock und Pop. Mit Dirigentin Meike Trommer zeigen sie ihr Können jedoch auch bei klassischen Stücken sowie Filmmusik. Nach der Pause spielt das MON unter der Leitung von Helmut Oesterreich ein vielseitiges Programm durch alle Epochen mit Stücken von John Dowland, Wolfgang Amadeus Mozart, Joaquín Turina und Philip Glass.

Datum: Samstag, 21. März 2026

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Bürgersaal im Bürgerhaus Neuenhain



TG Bad Soden Volleyball-Bundesliga

Am kommenden Sonntag haben die Bundesliga-Volleyballerinnen der TG Bad Soden das Team der Black Forest Volleys Offenburg zu Gast und freuen sich über Unterstützung!

Datum: Sonntag, 22. März 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Otfried-Preußler-Sporthalle, Am Wasserturm 1

Stimmen der Natur im Wandel der Jahreszeiten

Vogelgesänge und Froschquaken im Frühjahr, das Heuschreckenkonzert im Sommer, herbstliche Hirschbrunft oder balzende Eulen und heulende Wölfe im ausgehenden Winter: Jede Jahreszeit hat ihre charakteristischen Naturlaute und ebenso auch jeder Lebensraum. Auf unterhaltsame Weise und untermalt mit zahlreichen naturgetreuen Imitationen begleitet der bekannte Biologe und Tierstimmenimitator Uwe Westphal auf einer akustischen Naturexkursion durch das Jahr. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Datum: Dienstag, 24. März 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Figurentheater: Meister Eder und sein Pumuckl

Die neue Inszenierung des Karfunkel-Figurentheaters zeigt, wie die Geschichte des Schreinermeisters und seinem Kobold begann. Die Darstellung mit lustigen und kindgerechten Stabfiguren vor wunderschönen Kulissen lassen ein eindrucksvolles Live-Erlebnis für die kleinen, aber auch für die großen Zuschauer entstehen. Das Stück ist geeignet für Kinder ab drei Jahre und hat eine Spieldauer von 50 Minuten. Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten gibt es nur an der Tageskasse.

Datum: Mittwoch, 25. März 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Hilfe rund um Smartphone, Tablet und Co.

Smartphone, Tablet oder Laptop stellen viele und vor allem ältere Menschen manchmal vor Probleme. In einer neuen Techniksprechstunde werden die ganz persönlichen Anliegen rund um digitale Geräte geklärt und in freundlicher und geduldiger Atmosphäre ganz ohne Fachchinesisch beantwortet.

Wer andererseits mit Fachwissen zur Seite stehen kann, ist ebenso herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 26. März 2026

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54



Lesung: Nora Zabel „Vereint in Zerrissenheit“

Deutschland ist seit über 35 Jahren wiedervereint, doch die Mauern in den Köpfen sind längst nicht abgebaut. Die Kluft zwischen Ost und West scheint größer denn je. Genau dieses Thema greift Nora Zabel in ihrem gesellschaftskritischen Sachbuch auf. Mitte der 1990er Jahre in der mecklenburgischen Provinz geboren, verlor sie niemals die Hoffnung auf eine gleichberechtigte Gesellschaft und engagierte sich schon in ihrer Schulzeit politisch. Die Teilnahme an der Lesung ist kostenfrei.

Datum: Freitag, 27. März 2026

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ort: Kulturzentrum Badehaus im Alten Kurpark

Uecker-Ausstellung noch bis 29. März 2026

Noch bis zum 29. März 2026 sind die Arbeiten von Günther Uecker, der vor allem durch seine Nagelbilder international bekannt wurde, in der Bad Sodener Stadtgalerie zu sehen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Datum: Bis Sonntag, 29. März 2026

Uhrzeit: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

„Den eigenen Stärken vertrauen“: Frühjahrsprogramm „Frau & Job“ startet am 13. April 2026

Die Weiterbildungsreihe umfasst mehr als 30 Angebote zu Themen wie Künstliche Intelligenz, Führung, Selbstmarketing, Resilienz, Altersvorsorge und Finanzwissen. Die Veranstaltungen finden in unterschiedlichen Formaten statt, darunter Präsenz- und Online-Workshops, Vorträge und Bildungsurlaube. Das Programm richtet sich an Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln, neu orientieren oder nach einer Familienphase wieder einsteigen möchten.

Das Programm startet am 13. April mit dem Workshop „Selbstbewusst abgrenzen: Grenzen setzen und Selbstbestimmung stärken“. Weitere befassen sich mit „Frauen und Rente“, „Hormon Yoga“ sowie „Mit der Natur – für mehr Resilienz“. Auch Angebote zu Führung, Kommunikation, Selbstständigkeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie gehören zur Reihe.

„Frau & Job“ wird vom Büro für Chancengleichheit des Main-Taunus-Kreises gemeinsam mit Kooperationspartnerinnen und -partnern zusammengestellt. Das Frühjahrsprogramm mit allen Details kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org/frauundjob heruntergeladen werden. Informationen gibt es auch beim Büro für Chancengleichheit unter Telefon +49 6192 201-1845 oder der Mail-Adresse frauen-events@mtk.org.

AB INS WOCHENENDE



Das schöne Frühlingswetter lockt bereits die ersten die Insekten ins Freie. Das Nahrungsangebot ist noch nicht so groß, aber die Frühblüher halten auch jetzt schon Nahrung bereit.

Vielen Dank an unsere Newsletter-Leserin Alma Sadikovic, die uns diese schöne Nahaufnahme geschickt hat!

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Althain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wenn Sie diese E-Mail (an: Adam.Diebel@web.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

06196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>